



PROTOKOLL

Organ	Gemeinderversammlung	
Datum	Donnerstag, 4. Juni 2015	
Sitzungsort	Mehrzwecksaal Ipsach	
Beginn	20:00 Uhr	
Schluss	20:45 Uhr	
Stimmberechtigte Personen	2'911	
Anwesende Personen	52 oder 1.78 %	
Geheime Abstimmung	18 Personen erforderlich (Ein Drittel, Artikel 49 Gemeindeordnung Ipsach)	
Gemeinderat		
Versammlungsleitung	Bachmann Bernhard	Gemeindepräsident
Mitglieder	Hässig Stephan Kradolfer Barbara Perler Beat Renfer André Stöckenius-Dubs Susanne Troxler-Felder Marianne	Vizegemeindepräsident
Protokoll	Becker Markus	Geschäftsleitung Gemeinde
Stimmenzählerinnen	Frau Christine Fischer Frau Vera Herren	
Nichtstimmberichtigte	Markus Becker, Geschäftsleiter Gemeinde Franziska Bratschi, Leiterin Bauabteilung Monika Schüpbach, Stv. Geschäftsleiterin Gemeinde Heinz Kofmel, Berichterstatter Bieler Tagblatt	

TRAKTANDEN

1	8.131 Verwaltungsrechnung
727	Jahresrechnung 2014; Genehmigung
2	1.311 Traktandenliste
812	Mitteilungen des Gemeinderates; Information
3	1.311 Traktandenliste
813	Verschiedenes; Information

Die **Versammlungsleitung** eröffnet die Gemeindeversammlung und begrüsst die Anwesenden. Sie macht auf folgende Voraussetzungen für die regelkonforme Durchführung der Gemeindeversammlung aufmerksam:

- Die Traktandenliste wurde am Datum 30.04.2015 im Nidauer Anzeiger publiziert. Damit wurde die Vorschrift erfüllt, dass die Einladung mindestens 30 Tage vorher öffentlich zu machen ist (Artikel 9 Gemeindeverordnung Kanton Bern, Artikel 36 Gemeindeordnung Ipsach).
- Die Botschaft mit den ausführlichen Berichten zu den einzelnen Traktanden ist an alle Stimmberechtigten verteilt worden (Artikel 35 Absatz 1 Gemeindeordnung Ipsach).
- Stimmberechtigt ist, wer das Stimmrecht in kantonalen Angelegenheiten besitzt und seit 3 Monaten in der Gemeinde wohnhaft ist (Artikel 13 Gemeindegesetz Kanton Bern, Artikel 24 Gemeindeordnung Ipsach).
- Die nicht Stimmberechtigten müssen gesondert sitzen (Artikel 41 Gemeindeordnung Ipsach).
- Die Stimmzählerinnen und -zähler sind zu wählen (Artikel 41 Gemeindeordnung Ipsach).
- Die Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten ist festzustellen (Artikel 41 Gemeindeordnung Ipsach).
- Es besteht die Möglichkeit, die Reihenfolge der Traktanden zu ändern (Artikel 41 Gemeindeordnung Ipsach).

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht. Die Behandlung der Geschäfte erfolgt in der publizierten Reihenfolge.

1 8.131 Verwaltungsrechnung
727 **Jahresrechnung 2014; Genehmigung**
20.05 - 20.20 Uhr

Referent André Renfer, Gemeinderat
Ressort Finanzen und Steuern

Ergebnis vor Abschreibungen

- Aufwand	CHF	17'413'350.48
- Ertrag	CHF	16'693'811.25
- Ertragsüberschuss vor Abschreibungen	CHF	719'539.23

Ergebnis nach Abschreibungen

- Ertragsüberschuss vor Abschreibungen	CHF	719'539.23
- Harmonisierte Abschreibungen	CHF	- 561'828.20
- Abschreibungen Finanzvermögen	CHF	- 20'001.96
- Abschreibungen Wiederbeschaffungswert ARA	CHF	- 35'105.20
- Übrige Abschreibungen	CHF	- 102'603.87
- Ergebnis nach Abschreibungen	CHF	0.00

Vergleich Jahresrechnung und Voranschlag

- Ausgeglichenes Ergebnis	CHF	0.00
- Aufwandüberschuss gemäss Voranschlag	CHF	420'080.00
- Besserstellung gegenüber Voranschlag	CHF	420'080.00
- Besserstellung vor übrigen Abschreibungen	CHF	522'683.87

Eigenkapital

- Stand am 01.01.2014	CHF	3'316'789.21
- Veränderung aufgrund Ergebnis 2014	CHF	0.00
- Stand am 31.12.2014	CHF	3'316'789.21

Investitionen

- Total Investitionen (Ausgaben)	CHF	803'494.60
- Anschlussgebühren und Beiträge (Einnahmen)	CHF	179'097.35
- Nettoinvestitionen	CHF	624'397.25

Vergleich

- Nettoinvestitionen gemäss Jahresrechnung	CHF	624'397.25
- Nettoinvestitionen gemäss Voranschlag	CHF	1'709'000.00
- Geplante, noch nicht realisierte Investitionen	CHF	1'084'602.75

Die Investitionen konnten alle selber finanziert werden. Das Fremdkapital wurde um 0.2 Mio. Franken auf 10,5 Mio. Franken gesenkt und die ausgelaufenen Darlehensverträge konnten günstiger umgeschuldet werden.

Investitionen über CHF 25'000

- Schulraumerweiterung	CHF	25'157
- Neubau 2 Doppelkindergärten	CHF	440'904
- Erweiterung Sportplatzanlage FC Grünstern	CHF	50'263
- Verlegung und Erweiterung Kindertagesstätte	CHF	66'000

Aufwand nach Kostenarten

	Rechnungen		Voranschlag
	2013	2014	2014
- Personalaufwand	3'066'614	3'184'179	3'117'260
- Sachaufwand	1'832'988	1'908'679	1'992'545
- Passivzinsen	238'654	213'445	247'941
- Abschreibungen	1'225'994	719'539	1'032'000
- Entschädig. Gemeindewesen	3'295'163	3'277'839	3'319'930
- Eigene Beiträge	6'923'725	7'362'768	6'926'290
- Einlage Spezialfinanzierung	227'600	218'794	224'380

Ertrag nach Kostenarten

- Steuern	9'938'250	9'948'536	10'147'750
- Regalien/Konzessionen	155'090	171'983	150'800
- Vermögenserträge	408'473	316'843	311'185
- Entgelte	2'830'649	3'072'446	2'389'770
- Anteile, Beiträge	120'254	43'713	53'100
- Rückerstattungen	3'038'283	3'093'203	2'911'934
- Eigene Beiträge	681'150	152'623	99'122
- Entnahme Spezialfinanzierung	6'784	85'894	376'605
- Ergebnis	368'194		- 420'080

Steuererträge

	Rechnung		Voranschlag		Abweichung VA - RG 14
	2013	2014	2014	2015	
Natürliche Personen	8'286'527	8'928'601	8'799'380	9'334'455	129'222
Juristische Personen	272'299	40'116	212'200	252'200	- 172'084
Liegenschaftssteuern	941'845	920'889	880'800	942'000	40'089
Vermögensgewinnst.	404'303	21'195	225'000	300'000	- 203'804
Besitz- und Aufwandst.	33'275	37'733	30'370	31'200	7'364
Total Steuern	9'938'250	9'948'536	10'147'750	10'859'855	- 199'214

Steuererträge natürliche Personen

	Rechnung		Voranschlag		Abweichung VA - RG 14
	2013	2014	2014	2015	
Einkommens- und Vermögenssteuern	8'939'033	8'940'433	8'887'380	1'399	53'053
Quellensteuern	157'384	116'054	190'000	- 41'331	- 73'946
Steuerteilung Gden.	- 251'500	- 367'636	- 278'000	- 116'136	- 89'636
Rückstellungen Steuer- teilung	- 558'390	239'751	0	798'141	239'751
Total	8'286'527	8'928'601	8'799'380	642'074	129'222

Steuererträge juristische Personen

	Rechnung		Voranschlag		Abweichung VA - RG 14
	2013	2014	2014	2015	
Gewinn- + Kapitalsteu.	139'493	113'383	166'000	- 26'110	- 52'617
Steuerteilungen Gden.	136'163	109'620	46'200	- 26'543	63'420
Rückstellungen Steuer- teilungen	- 3'356	- 182'886	0	- 179'530	- 182'886
Total	272'299	40'116	212'200	- 232'183	- 172'084

Steuererträge Vermögensgewinnsteuern

	Rechnung		Voranschlag		Abweichung VA - RG 14
	2013	2014	2014	2015	
Grundstückgewinnsteu.	177'243	- 202'450	115'000	- 379'693	- 317'450
Sonderveranlagung	226'965	223'645	110'000	- 3'415	113'645
Total	404'303	21'195	225'000	- 383'108	- 203'805

Nachkredite

- Total Nachkredite von CHF 1'359'075
- Die bedeutendsten Nachkredite sind gebunden (CHF 948'313), das heisst durch übergeordnetes Recht oder verbindliche Verträge zwingend.
- CHF 308'158.13 liegen in der Kompetenz des Gemeinderates. Wesentliche nicht gebundene Nachkredite in der Kompetenz des Gemeinderates (> CHF 20'000):
 - Besoldungen Kindertagesstätte (Aufstockung Personal, CHF 55'713)
 - Dienstleistungen Dritter (Personallücke Reg. Sozialdienst, CHF 53'870)
 - Besoldungen Regionale AHV-Zweigstelle (Überbrückung Krankheitsausfall, CHF 49'996)
 - Anschaffung Reg. Sozialdienst Softwareprogramm Klib.net (CHF 20'867)
- Nachkredit von CHF 102'603.87 für übrige Abschreibungen in der Kompetenz der Gemeindeversammlung gemäss Antrag.

Beurteilung der Jahresrechnung

- Der Abschluss ist erfreulicherweise besser als budgetiert.
- Die Verwaltung plant Kosten sorgfältig und geht haushälterisch mit Projekten und den notwendigen Ausgaben um.
- Aufgrund der geringeren Investitionen haben sich die Kennzahlen nicht wesentlich verändert.
- Die höher budgetierten Steuererträge wurden 2014 nicht erreicht.
- Trotz ausgeglichenem Abschluss ist aber keine nachhaltige Verbesserung im Finanzplan absehbar.

Die Zukunftsaussichten sind mit grosser Unsicherheit behaftet. Um den Handlungsspielraum der Gemeinde zu erhalten, ist die Finanz- und Investitionsplanung weiter gut im Auge zu behalten.

Externe Prüfung

Die Jahresrechnung wurde durch die ROD Treuhandgesellschaft des Schweizerischen Gemeindeverbandes AG geprüft und ohne Einschränkungen bestätigt. Ebenso hat sie die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen bestätigt.

Diskussion

Es werden keine Fragen gestellt. Die Diskussion wird geschlossen.

Abstimmung

Mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme wird der Antrag des Gemeinderates angenommen.

BESCHLUSS

1. Der Nachkredit für die übrigen Abschreiben von CHF 102'603.87 wird genehmigt.
2. Die ausgeglichene Jahresrechnung 2014 wird genehmigt.
3. Vom Ergebnis der Datenschutz-Aufsichtsstelle über die durchgeführte Prüfung wird Kenntnis genommen.

- 2 1.311 Traktandenliste
812 **Mitteilungen des Gemeinderates; Information**
20.20 - 20.45 Uhr

Barbara Kradofer, Ressort Bau und Planung

Neubau erster Doppelkindergarten

Am 24. November 2013 hat das Ipsacher Stimmvolk einen Kredit von 6,1 Mio. Franken für den Neubau von 2 Doppelkindergärten und Verlegung mit Erweiterung der Kindertagesstätte bewilligt.

• 22.10.2014	Der Spatenstich für die ersten beiden Doppelkindergärten fand statt
• 27.10.2014	Baubeginn mit Aushub und erstellen der Baupiste
• 10.11.2014	Aushub und Bodenvorbereitung Fundament, Frostriegel und Stützmauern
• 18.12.2014	Technikraum und Stützmauer sind betoniert - Hinterfüllung und Vorbereitungsarbeiten für das Betonieren der Bodenplatte
• 27.01.2015	Wintereinbruch, Baustelle musste vom Schnee befreit werden bevor die Bodenplatte betoniert werden konnte
• 04.02.2015	Die Bodenplatte konnte betoniert werden
• 12.02.2015	Montage des Baugerüsts
• 25.02.2015	Die ersten Holzelemente werden montiert
• 06.03.2015	Der Rohbau war bereits fertig
• 16.03.2015	Montieren der Photovoltaikanlage auf dem Dach
• 04.06.2015	Stand der Arbeiten: Küchen sind eingebaut, Fertigstellung Elektroinstallationen

Weitere Etappen

• 02.07.2015	ca. 18.30 Uhr offizielle Schlüsselübergabe während dem Schulfest
• ab 06.07.2015	Bezug der Kindergärten während den Sommerferien
• ab 20.07.2015	Rückbau Kindergarten Kleinfeld
• ab 27.07.2015	Rückbau alter Kindergarten Höhestrasse 9a
• ab 03.08.2015	Neubau Erdgeschoss Kindertagesstätte Kleinfeldstrasse
• ab 21.09.2015	Demontage Kindertagesstätte Höhestrasse 9b
• Herbst 2015	Baubeginn Neubau Doppelkindergarten drei und vier

Die Arbeiten verlaufen planmässig. Die zwei ersten Kindergärten können termingerecht bezogen werden.

Marianne Troxler-Felder, Ressort Bildung und Kultur

Neubau erster Doppelkindergarten

Es ist eine Chance für die Schule von morgen.

Was ändert sich?

Aus den alten vier Standorten Kleinfeld, Dorf, Pavillon und Schule 1 wird ein neuer Standort im Schularreal.

Die vier neuen Kindergärten erhalten Namen von Baumarten.

Alter Kindergarten	Neuer Kindergarten	Bezug
- Schule 1	Kastanie	August 2015
- Kleinfeld	Linde	August 2015
- Dorf	Birke	August 2016
- Pavillon	Ahorn	August 2016

Aus Sicht der Kinder

Vorfreude ...

- ... darauf, dass alles neu aussieht
- auf die neue Küche
- dass wir einen Bewegungsraum bekommen
- auf das schöne WC
- auf die neu eingerichtete Familienecke
- auf die Galerie
- auf die neuen Spielsachen (Anmerkung: die Bisherigen werden mitgenommen)

Aus Sicht der Kindergärtnerinnen

- Zusammenarbeit mit Kolleginnen einfacher
- Niederschwelliger Kontakt zur Schule
- Material gemeinsam nutzen
- Neue, moderne Infrastruktur

Aus Sicht der Schulleitung

- Verbesserte Führbarkeit: Ein Standort
- Schule Ipsach mit Kindergarten und Primarschule: Eine Einheit
- Niederschwellige Kontaktaufnahme: Bessere Beziehungsqualität und Kommunikation
- Sparpotential bei Energie, Materialien und Zeit
- Voraussetzungen geschaffen für moderne Unterrichtsformen

Chancen

- Einheit
- Zusammenarbeit
- Kontakt
- Synergien
- Ökonomie

Risiken

- Ende der Quartierkindergärten
- Zum Teil längere Schulwege

Der Besuchstag der zwei ersten neuen Doppelkindergärten während dem Schulfest am Donnerstag 02. Juli 2015.

André Schild, Mitglied OK Dorffest 750 Jahre Ipsach

Das Fest findet von Freitag 28. August bis Sonntag 30. August 2015 auf dem Areal des Wassersportzentrums des Bundesamtes für Sport am See statt.

Beim Kauf von zwei Rebstücken in Twann am 1265 ein Berchtold von ipzacho als Zeuge. Dies ist die erste schriftliche Erwähnung von Ipsach.

Das Ziel des Festprogrammes ist es, dass es für alle Ipsacher von jung bis alt etwas zu bieten hat. Das Rahmenprogramm enthält:

- Markt- und Infostände
- Feuerwehr-Demonstrationen und Feuerwehrspiele
- Spiel, Sport und Spass für Kinder, Jugendliche und Junggebliebene
 - XXL-Töggelikasten
 - XXL-Wasserbälle
 - Laufradrennen
 - Papierraketen basteln und abschiessen
 - Blasrohrschiessen
 - Hydrobike
 - Mixervelo für coole Drinks
 - usw.

Der Höhepunkt am Freitagabend ist der Auftritt der Bieler Band Pegasus. Für die Kinder tritt am Samstagnachmittag das ABC Xenegugeli Trio auf. Ebenfalls am Samstagnachmittag findet das Jahrgängertreffen statt. Der musikalische Höhepunkt am Samstagabend ist der Auftritt von Oesch's die Dritten. Ab 23.00 Uhr sorgen die Bielersee Buebe für Stimmung. Am Sonntagvormittag beginnt das Festprogramm mit einem Ökumenischen Gottesdienst. Am Mittag findet das Behördenapéro statt, bevor am Nachmittag noch musikalische Unterhaltung das Festprogramm beendet.

Der Eintritt zum Festareal und den meisten Auftritten ist kostenlos. Lediglich die Hauptkonzerte von Pegasus und Oesch's die Dritten kosten je CHF 20. Es werden noch Helfer/-innen gesucht. Infos im Internet unter 750.ipsach.net.

3 1.311 Traktandenliste
813 **Verschiedenes; Information**

Keine Wortmeldungen.

Gemeindepräsident Bernhard Bachmann schliesst die Gemeindeversammlung mit dem Dank für die Teilnahme. Im Anschluss sind alle Anwesenden zum Apéro eingeladen.

Einwohnergemeinde Ipsach



Bernhard Bachmann
Gemeindepräsident



Markus Becker
Geschäftsleiter Gemeinde

Öffentliche Auflage

Das Protokoll ist spätestens 30 Tage nach der Gemeindeversammlung während 30 Tagen öffentlich aufzulegen (Artikel 71 Absatz 1 Gemeindeordnung Ipsach). Die Auflage wurde am 11. Juni 2015 im Nidauer Anzeiger publiziert.

Die Auflage war von

- Montag 15. Juni 2015 bis
- Dienstag 14. Juli 2015



Markus Becker
Geschäftsleiter Gemeinde

Genehmigung

Es sind keine Einsprachen gegen das Protokoll erhoben worden. Der Gemeinderat hat das Protokoll am 17. August 2015 genehmigt (Artikel 71 Absatz 3 Gemeindeordnung).

Gemeinderat Ipsach



Bernhard Bachmann
Gemeindepräsident



Markus Becker
Geschäftsleiter Gemeinde

Publikation

Die Genehmigung des Protokolls ist am 20. August 2015 im Nidauer Anzeiger publiziert werden.



Markus Becker
Geschäftsleiter Gemeinde